

21. Juni 2018
36/18

Pressedienst

Engagement für Geschlechtergerechtigkeit in den Naturwissenschaften:

Universität Hamburg verleiht Gleichstellungspreis 2018

Für das besondere Engagement beim Empowerment von (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen in der Physik mit positiven Effekten auf die gesamte Wissenschaftscommunity wird in diesem Jahr das Organisationsteam des „Mildred Dresselhaus Gastprofessorinnenprogramms“ im Exzellenzcluster CUI mit dem Gleichstellungspreis der Universität Hamburg ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung des mit 10.000 Euro dotierten Preises findet auf Einladung der Stabsstelle Gleichstellung statt

**am Mittwoch, dem 27. Juni 2017, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr,
im Gästehaus der Universität Hamburg,
Rothenbaumchaussee 34, 20148 Hamburg.**

Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind zu der Preisverleihung herzlich eingeladen.

Der Sprecher des Exzellenzclusters „The Hamburg Centre for Ultrafast Imaging“ (CUI), Prof. Dr. Klaus Sengstock, wird die Laudatio halten, die Urkunden werden durch die Vizepräsidentin der Universität, Prof. Dr. Jetta Frost, überreicht. Im Anschluss an die Preisverleihung findet ein Sektempfang statt.

Das Mildred Dresselhaus Gastprofessorinnenprogramm ist nach der weltweit anerkannten und vielfach ausgezeichneten Physikerin Mildred S. Dresselhaus (1930–2017) benannt. Sie war Professorin für Physik und Elektrotechnik am Massachusetts Institute of Technology (MIT). Das Mildred Dresselhaus Gastprofessorinnenprogramm ist eine der zentralen Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Exzellenzcluster CUI. Es ist mit einem Preis verbunden, der jedes Jahr an zwei herausragende (inter)nationale Wissenschaftlerinnen (Senior- und Junior-Preisträgerin) vergeben wird, sowie mit Forschungsaufenthalten in Hamburg. Seit der Gründung des Exzellenzclusters im Jahr 2012 wurden zehn Wissenschaftlerinnen ausgezeichnet. Sie forschen mit den Kolleginnen und Kollegen von CUI auch über die Programmdauer hinaus und bereichern die Wissenschaftscommunity mit ihrer herausragenden wissenschaftlichen Expertise. Mit der Auszeichnung geht eine erhöhte Sichtbarkeit der Preisträgerinnen einher. Gleichzeitig wirken diese als starke Vorbilder und unterstützen die Gleichstellungsmaßnahmen am Forschungscampus Bahrenfeld und darüber hinaus.

Das Mildred Dresselhaus Programm ist damit ein gelungenes Beispiel für die gewinnbringende Verbindung von exzellenter Forschung mit fokussierter Gleichstellungsarbeit. Im Jahre 2017 wurde es in die Best-Practice-Datenbank der DFG aufgenommen.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung“, sagt Claudia Busch, Geschäftsführerin des Exzellenzclusters CUI, „denn das gesamte Team hat sich über mehrere Jahre immer wieder mit viel

Herz für das Programm eingesetzt. Wir freuen uns, dass es sich so gut entwickelt hat, aber auch dass unser Engagement jetzt mit einem eigenen Preis gewürdigt wird.“

Der Gleichstellungspreis der Universität Hamburg wird einzelnen Mitgliedern, Gruppen von Mitgliedern oder Organisationseinheiten der Universität zuerkannt, die in vorbildlicher Weise zum konstruktiven Umgang mit Vielfalt beigetragen haben und die Entwicklung der Universität im Sinne von Heterogenität und Gerechtigkeit nachhaltig gestärkt haben.

Für Rückfragen:

Dr. Angelika Paschke-Kratzin

Gleichstellungsbeauftragte der Universität Hamburg

Tel.: +49 40 42838-4443

E-Mail: gleichstellungsbeauf@uni-hamburg.de